



Förderpreis für PD Dr. Patrick Schuler

Förderpreis für PD Dr. Patrick Schuler
Das Immunsystem von Tumorpatienten ist in seiner Funktion dauerhaft geschwächt und begünstigt daher wesentlich das Wachstum von bösartigen Kopf-Hals-Tumoren. Die Tumorzellen werden vom Immunsystem entweder nicht erkannt oder können nicht adäquat vernichtet werden. Exosomen bzw. Zellvesikel, die für den Transport vieler Stoffe in der Zelle verantwortlich sind, werden von körpereigenen Zellen abgesondert und unterdrücken durch die Produktion von Adenosin das menschliche Immunsystem. Im Blut von Tumorpatienten ist die Anzahl der Exosomen besonders hoch, was zu einer reduzierten Immunabwehr führt.
Dies ist eine Anschubfinanzierung, um anschließend weitere Drittmittel einwerben zu können", sagte Richard Patzke, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Tumorforschung Kopf-Hals im Rahmen einer Kuratoriumssitzung, die in Mainz stattfand. Dort wurde der Förderpreis am 12. Mai auch übergeben.
Deutschlandweit erkranken von 100.000 Menschen jedes Jahr 16 Menschen neu an einem Tumor im Kopf-Hals-Bereich. Diese besondere Form einer Krebserkrankung ist weltweit gesehen die fünfthäufigste. Nicht einmal 50 % der Erkrankten überleben fünf Jahre nach der Diagnose.
Weitere Informationen
Die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum Ulm bietet das komplette diagnostische Spektrum sowie eine ganzheitliche konservative und auch operative Behandlung an. Schwerpunkte der Klinik liegen in der Tumorthherapie als Teil des "Integrativen Tumorzentrums von Universität und Medizinischer Fakultät" (CCCU), der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie (z. B. von Nase und Ohr), der Nasennebenhöhlen- und der Schädelbasischirurgie sowie der mikroskopischen Ohrchirurgie inkl. Hörimplantaten bei angeborener oder erworbener Schwerhörigkeit. Die jeweils erforderliche Diagnostik erfolgt in einer der vielen spezialisierten Sprechstunden oder Spezialabteilungen. Beispielhaft hierfür steht die "Sektion für Phoniatrie und Pädaudiologie".
Gerne vermitteln wir Ihnen Gesprächspartner. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Jörg Portius, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Universitätsklinikum Ulm, unter der Rufnummer 0731 500-43043 auf.
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89070 Ulm
Telefon: 0731/500-0
Telefax: 0731/500-43002
Mail: info.allgemein[at]uniklinik-ulm.de
URL: <http://www.uniklinik-ulm.de/>

Pressekontakt

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm

uniklinik-ulm.de/
[info.allgemein\[at\]uniklinik-ulm.de](mailto:info.allgemein[at]uniklinik-ulm.de)

Firmenkontakt

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm

uniklinik-ulm.de/
[info.allgemein\[at\]uniklinik-ulm.de](mailto:info.allgemein[at]uniklinik-ulm.de)

Die Ulmer Universitätsmedizin ist Gestalter und Partner im Gesundheitswesen. Sie bietet fächerübergreifende universitäre Spitzenmedizin, die Krankenversorgung, Forschung und Lehre verbindet. Unsere hoch qualifizierten Ärzteteams mit internationalem Ruf, unsere kompetenten, freundlichen Pflegekräfte und unsere Fachkräfte in Labor und Technik setzen sich rund um die Uhr dafür ein, dass es unseren Patienten möglichst bald wieder besser geht.